Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1477

23. 05. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andrea Lederer und der Gruppe der PDS — Drucksache 13/1171 —

Exportgenehmigungen nach dem Außenwirtschafts- und dem Kriegswaffenkontrollgesetz für das Jahr 1994

1. In welcher Höhe und in welche Länder wurden 1994 Exportgenehmigungen nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt A, B, C, D, E, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, ausgestellt?

Im Jahre 1994 wurden Ausfuhrgenehmigungen nach Teil I Abschnitt A bis E der Ausfuhrliste, aufgeteilt in Ländergruppen und in endgültige und vorübergehende Ausfuhren, wie folgt erteilt (Werte in Mio. DM):

Länder der Länderliste A/B

Ausfuhrliste Teil I – Abschnitt	Endgültige Ausfuhr (siehe Anlage 1)	Vorübergehende Ausfuhr (siehe Anlage 4)
A	4 478,9	724,8
B	2 122,8	182,7
C	2 239,9	263,0
D	902,0	0,9
E	1,6	0,3

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministers für Wirtschaft vom 19. Mai 1995 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Länder der Länderliste C

Ausfuhrliste Teil I – Abschnitt	Endgültige Ausfuhr (siehe Anlage 2)	Vorübergehende Ausfuhr (siehe Anlage 5)
A	104,7	10,6
B	26,5	0,0
C	998,7	95,9
D	501,7	–
E	2,0	–

Länder der Länderliste H

Ausfuhrliste Teil I – Abschnitt	Endgültige Ausfuhr (siehe Anlage 3)	Vorübergehende Ausfuhr (siehe Anlage 6)
A	388,2	54,1
B	362,0	3,6
C	1 556,7	16,9
D	365,4	0,0
E	3,6	0,3

Die angeforderten weiteren Einzelheiten sind den Anlagen 1 bis 6 zu entnehmen. Eine detailliertere Aufstellung ist aus Gründen des Schutzes von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (Schutz von Einzelangaben) nicht möglich (§ 203 StGB, § 30 VwVfG).

Ersatzausfuhrgenehmigungen, d. h. Genehmigungen, die als Ersatz für abhandengekommene Genehmigungen ausgestellt werden, werden statistisch nicht gesondert ausgewiesen.

Zusätzlich wurden Sammelausfuhrgenehmigungen erteilt. Hierzu wird auf die Antworten zu den Fragen 5 und 6 verwiesen.

2. Wie hoch war der militärisch nutzbare Anteil der Exportgenehmigungen nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt C, und für welche Länder wurden diese Genehmigungen erteilt?

3. Wie beurteilt die Bundesregierung die militärische Relevanz der Produktliste nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt C?

In Teil I Abschnitt C der Ausfuhrliste sind Güter mit doppeltem Verwendungszweck, sog. Dual-use-Güter, aufgeführt. Dies sind Güter, die sowohl zu zivilen als auch zu militärischen Zwecken verwendet werden können. Weitaus überwiegend werden diese Güter zu zivilen Zwecken genutzt.

Bei der Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Exportgenehmigungen wird in sensitiven Bereichen genau zwischen militärischer und ziviler Nutzung unterschieden. Statistisch wird eine Trennung zwischen Dual-use-Gütern, die im Einzelfall für

militärische Zwecke bestimmt sind und solchen, die für zivile Zwecke bestimmt sind, nicht vorgenommen. Sie ist häufig nicht notwendig, da z. B. Exporte von Dual-use-Gütern in NATO-Länder auch zu militärischen Zwecken grundsätzlich genehmigt werden.

Daher ist auch eine Einschätzung der militärischen Relevanz von Dual-use-Gütern nicht möglich. Die typischen Rüstungsgüter, wie z. B. Waffen und Teile hiervon, die besonders konstruiert sind bzw. nur für Waffen verwendbar sind, werden ohnehin von Abschnitt A der Ausfuhrliste erfaßt.

4. In wie vielen Fällen, in welchem Umfang und in welche Länder wurden Genehmigungen nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt A, B, C, D, E, versagt?

1994 wurden 145 Anträge für gelistete Waren des Teils I Abschnitt A bis E der Ausfuhrliste mit einem Antragswert von 121,6 Mio. DM abgelehnt. Weitere angeforderte Einzelheiten ergeben sich aus Anlage 7.

Zusätzlich wurden für genehmigungspflichtige Ausfuhren aufgrund sonstiger Bestimmungen (z. B. Auffangnormen wie §§ 5 c, 5 d AWV, Embargobestimmungen) 84 Ablehnungen im Werte von 66,4 Mio. DM erteilt.

Die rückläufige Tendenz bei der Zahl der abgelehnten Anträge ist einmal eine Konsequenz der Sensibilisierung in den Unternehmen (Zuverlässigkeitsgrundsätze von 1991: Exportkontrolle ist Chefsache); zum anderen ist dies auch eine Folge der Bemühungen der Bundesregierung, ihre Genehmigungspolitik transparent zu gestalten, so daß chancenlose Anträge gar nicht erst gestellt werden.

5. Wie viele Sammelgenehmigungen wurden 1994 nach dem AWG, aufgeschlüsselt nach dem AWG, Ausfuhrliste Abschnitt A, B, C, D, E, aufgegliedert nach den Ländern der Liste A/B, C und H, aufgegliedert nach Vollgeschäften, Ersatzausfuhrgenehmigungen und vorübergehenden Ausfuhren, nach dem KWKG ausgestellt?

Im Jahre 1994 wurden Sammelausfuhrgenehmigungen (SAG'en) wie folgt erteilt:

Art der Geschäfte nach Ausfuhrliste Teil I – Abschnitt	Anzahl der erteilten SAG'en	Wert (in DM)
Vollgeschäfte		
A (ohne Kriegswaffen)	103	21 007 690 613
A (Kriegswaffen gemäß KW-Liste)	4	1 427 400 000
C	27	48 856 000 000
Vorübergehende Ausfuhren		
C	2	5 030 000 000

Eine Aufschlüsselung der Statistik nach Ländern ist nicht möglich, da sich jede Sammelausfuhrgenehmigung auf eine Vielzahl von Ländern und Abnehmern bezieht (siehe auch Antwort zu Frage 6).

Die Wertangaben zu Sammelausfuhrgenehmigungen für die Jahresstatistik haben keinen realistischen Aussagewert. Denn Sammelausfuhrgenehmigungen werden in der Regel für einen Zeitraum von vier Jahren erteilt. Das heißt, der in dem jeweiligen Referenzjahr statistisch ausgewiesene Wert für die Sammelausfuhrgenehmigungen verteilt sich in Wirklichkeit auf insgesamt vier Jahre. Außerdem werden in der Statistik jeweils die Wertangaben der Antragsteller aufgenommen; diese sind erfahrungsgemäß deutlich überhöht.

6. Welche gesetzliche Grundlage hat die Vergabe von Sammelgenehmigungen, und für welchen Länderkreis und für welchen Warenkorb werden Sammelgenehmigungen erteilt?

Gesetzliche Grundlage für die Erteilung von Sammelausfuhrgenehmigungen ist § 2 der Außenwirtschaftsverordnung (AWV). Danach kann dem Antragsteller eine befristete Genehmigung für eine unbestimmte Anzahl gleichartiger Rechtsgeschäfte oder Handlungen erteilt werden, wenn dies wegen der beabsichtigten Wiederholung der Rechtsgeschäfte oder Handlungen zweckmäßig erscheint.

Sammelausfuhrgenehmigungen wurden 1994 für alle Länder der Länderlisten A und B, nicht aber der Länderliste C erteilt. Für Länder der Liste H wurden nur unkritische Waren zugelassen.

Für die Abschnitte B, D und E der Ausfuhrliste Teil I werden keine Sammelausfuhrgenehmigungen erteilt. Für Abschnitt-A-Ware werden ausnahmsweise Sammelausfuhrgenehmigungen dann erteilt, wenn es sich um vom BAFA anerkannte Gemeinschaftsprogramme handelt (z. B. MRCA Tornado).

Sammelausfuhrgenehmigungen werden nur erteilt, wenn der Ausführer zuverlässig ist. Dies setzt insbesondere voraus, daß eine funktionierende Ausfuhrkontrolle innerhalb des Unternehmens vorhanden ist und daß hinsichtlich des Ausführers keine negativen Hinweise vorliegen. Selbst zuverlässigen Exporteuren werden keine Sammelausfuhrgenehmigungen für kritische Empfänger gewährt.

7. Wie hoch war die tatsächliche Ausfuhr von Kriegswaffen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz?

Die Angaben des Statistischen Bundesamtes liegen noch nicht vor; sie werden bei Erscheinen unaufgefordert nachgereicht.

8. In welchem Umfang wurden 1994 von der Bundesregierung Genehmigungen für die Produktion und den Transport von Kriegswaffen nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz erteilt?

Statistisch werden lediglich die tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen erfaßt. Über Herstellungs- und Beförderungsgenehmigungen liegen keine aussagefähigen Angaben vor.

9. Wie hoch war der Anteil der genehmigten Exporte nach dem AWG und nach dem KWKG im Verhältnis zum Gesamtexport der Bundesrepublik Deutschland 1994?

Die effektiven Gesamtexporte Deutschlands beliefen sich 1994 nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes auf 685 267,4 Mio. DM (das endgültige Jahresergebnis wird erst in der zweiten Jahreshälfte 1995 vorliegen).

Der Wert der 1994 erteilten Ausfuhrgenehmigungen für Waren des Teils I Abschnitt A bis E der Ausfuhrliste einschließlich der Sammelausfuhrgenehmigungen beträgt 94 370,4 Mio. DM. Rein rechnerisch beträgt der Wert der erteilten Genehmigungen im Verhältnis zum Gesamtexport der Bundesrepublik Deutschland ca. 13,8 %. Dieser Wert ist jedoch nicht aussagekräftig, da erfahrungsgemäß der Wert der effektiven Ausfuhren deutlich niedriger liegt als der Wert der erteilten Genehmigungen (vgl. auch Ausführungen zu Frage 5).

Bei dem genehmigten Ausfuhrvolumen handelt es sich nur zu einem geringen Teil um Rüstungsgüter. Die Genehmigungswerte für diese Waren (Abschnitt A der Ausfuhrliste einschließlich Kriegswaffen) betrugen für 1994 27 038,8 Mio. DM.

Eine gesonderte Aussage über Genehmigungswerte für Kriegswaffen ist nicht möglich, da gemäß der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen eine Wertangabe bei Genehmigungsanträgen für Kriegswaffen nicht erforderlich ist.

Anlage 1

Ausfuhrgenehmigungen
vom 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994
nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern
der Länderliste A/B

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	24 857 296	56	23
A	Algerien	*	*	*
A	Amerikan. Jungferninseln	*	*	*
A	Andorra	357 195	30	13
A	Argentinien	4 575 261	36	20
A	Australien	23 545 232	188	51
A	Bahrain	25 649 586	7	7
A	Bangladesch	*	*	*
A	Belgien und Luxemburg	142 913 569	1 154	137
A	Benin	*	*	*
A	Bolivien	*	*	*
A	Bosnien-Herzegowina	*	*	*
A	Botsuana	*	*	*
A	Brasilien	66 145 899	76	32
A	Brunei	36 725	4	4
A	Burkina Faso	*	*	*
A	Chile	1 455 397	27	15
A	Dänemark	37 657 779	351	77
A	Dominikanische Republik	*	*	*
A	Ecuador	1 822 173	18	9
A	Elfenbeinküste	17 483	8	3
A	Eritrea	*	*	*
A	Finnland	13 673 519	175	55
A	Frankreich	286 689 711	1 145	174
A	Französisch-Guayana	*	*	*
A	Französisch-Polynesien	*	*	*
A	Gabun	*	*	*
A	Ghana	52 530	8	4
A	Gibraltar	*	*	*
A	Griechenland	146 771 741	132	52
A	Grönland	*	*	*
A	Guinea	*	*	*
A	Guyana	*	*	*
A	Honduras	*	*	*
A	Hongkong	154 298	25	16
A	Indien	49 162 767	72	36
A	Indonesien	58 548 124	52	29
A	Irland	2 330 362	27	9
A	Island	144 264	6	4
A	Israel	186 438 225	174	65
A	Italien	100 732 427	632	132
A	Japan	8 663 338	202	36
A	Jemen	*	*	*
A	Jordanien	268 574	6	4
A	Kamerun	2 740	3	3
A	Kanada	42 205 302	339	68
A	Kanarische Inseln	77 781	23	5
A	Katar	21 464	9	6
A	Kenia	333 370	17	4
A	Kolumbien	10 145 627	4	3
A	Kroatien	8 123 073	12	9
A	Kuwait	3 062 343	11	9
A	Lesotho	*	*	*
A	Liberia	*	*	*
A	Libyen	*	*	*
A	Macau	18 287	5	3
A	Madagaskar	*	*	*
A	Malawi	*	*	*
A	Malaysia	17 518 456	64	30

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Malediven	*	*	*
A	Malta	695	4	3
A	Marokko	7 852 761	6	5
A	Mauretanien	*	*	*
A	Mexiko	5 512 373	67	5
A	Namibia	943 505	38	16
A	Nepal	*	*	*
A	Neukaledonien und Zugehörige	24 919	7	3
A	Neuseeland	559 904	37	17
A	Niederlande	75 664 506	1 033	149
A	Niederländische Antillen	225 651	6	3
A	Nigeria	30 026 426	4	3
A	Norwegen	120 016 906	396	105
A	Oman	5 083 343	11	8
A	Österreich	33 749 637	1 326	188
A	Pakistan	2 176 815	12	8
A	Panama	*	*	*
A	Papua-Neuguinea	*	*	*
A	Paraguay	861 810	20	5
A	Peru	8 803 426	5	3
A	Philippinen	24 375	3	3
A	Portugal	5 901 831	102	34
A	Sambia	52 570	8	3
A	Saudi-Arabien	29 354 576	121	22
A	Schweden	133 177 341	576	123
A	Schweiz	406 174 471	1 716	200
A	Senegal	*	*	*
A	Simbabwe	35 381	15	7
A	Singapur	19 024 452	76	32
A	Slowenien	656	3	3
A	Somalia	*	*	*
A	Spanien	39 224 035	456	86
A	St. Lucia	*	*	*
A	St. Vincent	*	*	*
A	Südafrika	1 276 552	31	21
A	Südkorea	958 977 910	108	43
A	Syrien	*	*	*
A	Taiwan	29 182 077	20	12
A	Tansania	117 310	46	13
A	Thailand	15 995 850	107	27
A	Trinidad und Tobago	*	*	*
A	Tunesien	*	*	*
A	Türkei	619 342 540	232	87
A	Uganda	381 500	3	3
A	Ungarn	1 711 466	82	32
A	Uruguay	256 400	4	4
A	Venezuela	26 825 544	4	3
A	Vereinigte Arabische Emirate	80 949 856	49	22
A	Vereinigte Staaten von Amerika	228 353 521	807	178
A	Vereinigtes Königreich	315 947 168	826	142
A	Zaire	*	*	*
A	Zentralafrikanische Republik	*	*	*
A	Zypern	*	*	*
Summe Abschnitt A:	112 Länder	4 478 909 548	13 561	2 817

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Ägypten	*	*	*
B	Argentinien	22 018 074	24	5
B	Australien	38 886	28	4
B	Bangladesch	*	*	*
B	Belgien und Luxemburg	74 767 465	20	7
B	Bolivien	*	*	*
B	Bosnien-Herzegowina	*	*	*
B	Brasilien	870 690 982	65	4
B	Chile	*	*	*
B	Costa Rica	*	*	*
B	Dominikanische Republik	*	*	*
B	Ecuador	*	*	*
B	El Salvador	*	*	*
B	Finnland	36 016 391	151	8
B	Frankreich	543 409 382	57	20
B	Griechenland	*	*	*
B	Guatemala	*	*	*
B	Honduras	*	*	*
B	Hongkong	*	*	*
B	Indien	371 516	17	4
B	Indonesien	*	*	*
B	Iran	*	*	*
B	Island	*	*	*
B	Israel	4 849 463	38	5
B	Italien	20 731	48	3
B	Japan	2 988 202	170	9
B	Kanada	*	*	*
B	Katar	*	*	*
B	Kolumbien	*	*	*
B	Kroatien	*	*	*
B	Kuwait	*	*	*
B	Libanon	*	*	*
B	Libyen	*	*	*
B	Malaysia	*	*	*
B	Marokko	*	*	*
B	Mauritius	*	*	*
B	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	*	*	*
B	Mexiko	*	*	*
B	Neuseeland	*	*	*
B	Niederlande	31 202 510	37	15
B	Niger	*	*	*
B	Norwegen	238 830	27	4
B	Österreich	321 797	203	15
B	Pakistan	*	*	*
B	Peru	*	*	*
B	Philippinen	*	*	*
B	Portugal	*	*	*
B	Sambia	*	*	*
B	Saudi-Arabien	*	*	*
B	Schweden	126 585 015	173	16
B	Schweiz	94 247 143	150	18
B	Simbabwe	*	*	*
B	Singapur	*	*	*
B	Slowenien	201 753	33	5
B	Spanien	51 009 302	6	5
B	Südafrika	75 653	63	5
B	Südkorea	36 935 799	42	8
B	Taiwan	430 551	63	4
B	Thailand	*	*	*
B	Türkei	2 738	7	3
B	Ungarn	22 900 388	102	11
B	Venezuela	*	*	*
B	Vereinigte Arabische Emirate	*	*	*
B	Vereinigte Staaten von Amerika	107 819 649	83	18
B	Vereinigtes Königreich	95 420 863	33	14
Summe Abschnitt B:	65 Länder	2 122 782 503	1 840	263

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Ägypten	9 181 771	19	13
C	Algerien	10 372 578	9	6
C	Andorra	*	*	*
C	Antigua und Barbuda	*	*	*
C	Argentinien	5 876 084	40	18
C	Äthiopien	*	*	*
C	Australien	3 584 195	29	10
C	Bahrain	*	*	*
C	Bangladesch	18 315	10	3
C	Belgien und Luxemburg	34 068 163	80	36
C	Bolivien	*	*	*
C	Bosnien-Herzegowina	98 400	4	4
C	Brasilien	20 984 482	75	26
C	Brunei	1 817 490	4	4
C	Burkina Faso	*	*	*
C	Chile	7 081 803	33	15
C	Costa Rica	2 070	4	3
C	Dänemark	24 716 453	59	24
C	Dominikanische Republik	*	*	*
C	Ecuador	3 862	4	4
C	El Salvador	*	*	*
C	Fidschi	*	*	*
C	Finnland	14 572 858	62	23
C	Frankreich	217 461 740	171	49
C	Französisch-Guayana	*	*	*
C	Griechenland	2 993 887	24	12
C	Guatemala	22 006	9	5
C	Haiti	*	*	*
C	Hongkong	83 045 143	34	22
C	Indien	42 397 119	58	33
C	Indonesien	33 500 197	19	12
C	Iran	33 507 976	17	16
C	Irland	1 208 495	4	4
C	Israel	83 529 334	78	34
C	Italien	29 018 188	165	46
C	Japan	16 504 606	94	33
C	Jemen	*	*	*
C	Jordanien	493 601	9	8
C	Kanada	10 258 867	11	8
C	Katar	*	*	*
C	Kenia	10 514	3	3
C	Kolumbien	55 980	13	5
C	Kroatien	12 871 889	51	27
C	Kuwait	5 330 480	6	6
C	Laos	*	*	*
C	Lesotho	*	*	*
C	Libanon	1 111 394	5	5
C	Libyen	2 243 740	14	6
C	Macau	*	*	*
C	Malaysia	22 051 991	21	14
C	Marokko	27 433 797	11	5
C	Mauritius	*	*	*
C	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	322 386	12	4
C	Mexiko	9 213 661	37	15
C	Myanmar	*	*	*
C	Namibia	*	*	*
C	Nepal	587 770	3	3
C	Neuseeland	431 759	15	7
C	Niederlande	60 466 691	134	43
C	Niederländische Antillen	*	*	*
C	Niger	*	*	*
C	Nigeria	341 220	8	4
C	Norwegen	8 909 996	25	18
C	Österreich	69 496 252	226	93
C	Pakistan	5 997 024	12	7
C	Panama	*	*	*

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Paraguay	*	*	*
C	Peru	181 857	5	4
C	Philippinen	3 713 957	15	12
C	Portugal	3 085 161	14	12
C	Saudi-Arabien	28 752 528	31	18
C	Schweden	33 451 055	140	46
C	Schweiz	29 493 344	204	97
C	Senegal	*	*	*
C	Simbabwe	*	*	*
C	Singapur	22 116 097	48	32
C	Slowenien	10 259 702	75	31
C	Spanien	25 226 667	64	30
C	Sri Lanka	*	*	*
C	Südafrika	193 264 694	107	48
C	Südkorea	39 727 979	74	43
C	Syrien	*	*	*
C	Taiwan	660 417 565	104	46
C	Thailand	6 013 037	25	20
C	Tunesien	*	*	*
C	Türkei	41 915 770	98	37
C	Ungarn	17 346 978	96	40
C	Uruguay	*	*	*
C	Venezuela	210 712	12	6
C	Vereinigte Arabische Emirate	27 049 175	14	10
C	Vereinigte Staaten von Amerika	106 643 025	137	70
C	Vereinigtes Königreich	66 230 950	110	49
C	Zaire	*	*	*
C	Zypern	77 692	3	3
Summe Abschnitt C:	94 Länder	2 239 851 331	3 141	1 429

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Ägypten	1 605 327	27	16
D	Algerien	*	*	*
D	Argentinien	3 914 189	61	13
D	Äthiopien	124 795	3	3
D	Bahrain	*	*	*
D	Bangladesch	*	*	*
D	Bolivien	*	*	*
D	Bosnien-Herzegowina	*	*	*
D	Brasilien	13 192 133	137	18
D	Chile	5 506 778	59	14
D	Costa Rica	589 172	15	8
D	Dominikanische Republik	*	*	*
D	Ecuador	3 009 280	17	7
D	El Salvador	3 491	4	3
D	Elfenbeinküste	*	*	*
D	Eritrea	33 119	5	3
D	Französisch-Polynesien	*	*	*
D	Ghana	*	*	*
D	Guatemala	108 094	12	5
D	Guinea	*	*	*
D	Honduras	42 295	4	3
D	Hongkong	3 578 990	52	13
D	Indien	13 400 298	103	29
D	Indonesien	481 410 471	79	24
D	Iran	51 614 541	25	15
D	Israel	14 518 890	162	23
D	Jemen	*	*	*
D	Jordanien	164 126	10	8
D	Katar	*	*	*
D	Kolumbien	3 252 397	23	6
D	Kroatien	304 864	18	11

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 1

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Kuwait	52 497	5	4
D	Libanon	•	•	•
D	Libyen	186 768	5	5
D	Macau	•	•	•
D	Madagaskar	•	•	•
D	Malawi	•	•	•
D	Malaysia	2 964 563	44	14
D	Malta	•	•	•
D	Marokko	635 947	24	8
D	Mauritius	•	•	•
D	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	90 535	11	3
D	Mexiko	1 507 284	23	10
D	Mosambik	•	•	•
D	Namibia	•	•	•
D	Niger	•	•	•
D	Nigeria	396 199	6	5
D	Oman	•	•	•
D	Pakistan	12 007 846	23	10
D	Panama	3 031 082	5	3
D	Paraguay	•	•	•
D	Peru	649 718	30	8
D	Philippinen	3 580 946	31	10
D	Sambia	•	•	•
D	Saudi-Arabien	162 848 363	33	20
D	Schweiz	•	•	•
D	Simbabwe	350 663	3	3
D	Singapur	1 058 619	23	8
D	Slowenien	3 328 924	54	17
D	Sri Lanka	•	•	•
D	Südafrika	26 715 489	78	19
D	Sudan	•	•	•
D	Südkorea	38 839 280	63	29
D	Syrien	15 349 820	26	9
D	Taiwan	11 587 293	140	29
D	Tansania	•	•	•
D	Thailand	5 324 279	70	20
D	Trinidad und Tobago	•	•	•
D	Tunesien	243 209	8	5
D	Ungarn	8 158 965	111	30
D	Uruguay	426 226	13	8
D	Venezuela	2 812 290	31	12
D	Vereinigte Arabische Emirate	1 501 410	23	6
D	Zaire	•	•	•
D	Zypern	•	•	•
Summe Abschnitt D:	75 Länder	902 023 153	1 756	559

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	Israel	•	•	•
E	Südafrika	•	•	•
E	Taiwan	•	•	•
Summe Abschnitt E:	3 Länder	1 628 290	7	3

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 2

Ausfuhrgenehmigungen
vom 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994
nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern
der Länderliste C

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Albanien	*	*	*
A	Bulgarien	1 004 554	22	14
A	China	9 818 354	6	3
A	Estland	311 931	16	10
A	Georgien	*	*	*
A	Kasachstan	176 163	6	5
A	Kuba	*	*	*
A	Lettland	470 236	19	10
A	Litauen	937 388	47	15
A	Mongolei	*	*	*
A	Polen	30 193 690	64	37
A	Rumänien	170 233	34	23
A	Rußland	5 396 141	37	26
A	Slowakei	653 063	15	11
A	Tschechische Republik	2 899 951	90	30
A	Ukraine	50 292 883	20	13
A	Vietnam	2 230 230	9	5
A	Weißrußland (Belarus)	35 000	4	4
Summe Abschnitt A:	18 Länder	104 704 583	394	211

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Bulgarien	335 639	6	3
B	China	120 008	7	3
B	Kuba	*	*	*
B	Litauen	*	*	*
B	Polen	243 695	94	7
B	Rumänien	4 312	8	3
B	Rußland	2 292 935	13	8
B	Slowakei	9 335 275	32	9
B	Tschechische Republik	3 448 878	113	14
B	Ukraine	*	*	*
Summe Abschnitt B:	10 Länder	26 509 645	279	52

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 2

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Armenien	•	•	•
C	Bulgarien	23 518 185	46	15
C	China	321 613 000	115	57
C	Estland	238 055	3	3
C	Kasachstan	21 433 341	8	8
C	Kirgisistan	•	•	•
C	Kuba	•	•	•
C	Lettland	1 222 618	8	7
C	Litauen	3 963 471	9	7
C	Mongolei	•	•	•
C	Polen	186 701 432	185	77
C	Rumänien	91 550 840	45	25
C	Rußland	212 480 943	176	70
C	Slowakei	2 612 886	55	20
C	Tschechische Republik	72 364 477	223	86
C	Turkmenistan	•	•	•
C	Ukraine	48 032 321	18	15
C	Usbekistan	•	•	•
C	Vietnam	9 551 399	10	5
C	Weißrußland (Belarus)	340 560	10	5
Summe Abschnitt C:	20 Länder	998 686 646	920	408

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Albanien	•	•	•
D	Bulgarien	632 543	30	10
D	China	36 746 247	52	26
D	Estland	1 040 975	6	4
D	Kasachstan	8 356 618	3	3
D	Kirgisistan	•	•	•
D	Kuba	•	•	•
D	Lettland	•	•	•
D	Litauen	214	3	3
D	Polen	363 032 410	118	30
D	Rumänien	3 944 516	57	13
D	Rußland	51 705 256	23	15
D	Slowakei	3 873 914	36	13
D	Tschechische Republik	28 054 432	133	27
D	Ukraine	1 067 620	4	4
D	Usbekistan	•	•	•
D	Vietnam	80 803	4	4
D	Weißrußland (Belarus)	1 742 011	5	4
Summe Abschnitt D:	18 Länder	501 686 759	484	164

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	China	•	•	•
Summe Abschnitt E:	1 Land	1 993 435	•	•

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 3

Ausfuhrgenehmigungen
vom 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994
nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern
der Länderliste H

– Vollgeschäfte –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	24 857 296	56	23
A	Albanien	•	•	•
A	Algerien	•	•	•
A	Bosnien-Herzegowina	•	•	•
A	Brasilien	35 479 932	61	26
A	Bulgarien	1 004 554	22	14
A	China	9 818 354	6	3
A	Indien	49 162 767	72	36
A	Israel	186 438 225	174	65
A	Jemen	•	•	•
A	Jordanien	268 574	6	4
A	Katar	21 464	9	6
A	Kroatien	8 123 073	12	9
A	Kuba	•	•	•
A	Kuwait	3 062 343	11	9
A	Libyen	•	•	•
A	Mauretanien	•	•	•
A	Pakistan	2 176 815	12	8
A	Rumänien	170 233	34	23
A	Saudi-Arabien	29 354 576	121	22
A	Slowenien	656	3	3
A	Somalia	•	•	•
A	Südafrika	1 276 552	31	21
A	Syrien	•	•	•
A	Taiwan	29 182 077	20	12
A	Vietnam	2 230 230	9	5
Summe Abschnitt A:	26 Länder	388 227 516	678	301

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Ägypten	•	•	•
B	Bosnien-Herzegowina	•	•	•
B	Brasilien	355 518 911	53	4
B	Bulgarien	335 639	6	3
B	China	120 008	7	3
B	Indien	371 516	17	4
B	Iran	•	•	•
B	Israel	4 849 463	38	5
B	Katar	•	•	•
B	Kroatien	•	•	•
B	Kuba	•	•	•
B	Kuwait	•	•	•
B	Libanon	•	•	•
B	Libyen	•	•	•
B	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	•	•	•
B	Pakistan	•	•	•
B	Rumänien	4 312	8	3
B	Saudi-Arabien	•	•	•
B	Slowenien	201 753	33	5
B	Südafrika	75 653	63	5
B	Taiwan	430 551	63	4
Summe Abschnitt B:	21 Länder	362 019 854	325	52

• = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 3

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Ägypten	9 181 771	19	13
C	Algerien	10 372 578	9	6
C	Bosnien-Herzegowina	98 400	4	4
C	Brasilien	6 921 897	49	19
C	Bulgarien	23 518 185	46	15
C	China	321 613 000	115	57
C	Indien	42 397 119	58	33
C	Iran	33 507 976	17	16
C	Israel	83 529 334	78	34
C	Jemen	*	*	*
C	Jordanien	493 601	9	8
C	Katar	*	*	*
C	Kroatien	12 871 889	51	27
C	Kuba	*	*	*
C	Kuwait	5 330 480	6	6
C	Libanon	1 111 394	5	5
C	Libyen	2 243 740	14	6
C	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	322 386	12	4
C	Myanmar	*	*	*
C	Pakistan	5 997 024	12	7
C	Rumänien	91 550 840	45	25
C	Saudi-Arabien	28 752 528	31	18
C	Slowenien	10 259 702	75	31
C	Südafrika	193 264 694	107	48
C	Syrien	*	*	*
C	Taiwan	660 417 565	104	46
C	Vietnam	9 551 399	10	5
Summe Abschnitt C:	27 Länder	1 556 680 876	885	441

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Ägypten	1 605 327	27	16
D	Albanien	*	*	*
D	Algerien	*	*	*
D	Bosnien-Herzegowina	*	*	*
D	Brasilien	9 982 055	82	16
D	Bulgarien	632 543	30	10
D	China	36 746 247	52	26
D	Indien	13 400 298	103	29
D	Iran	51 614 541	25	15
D	Israel	14 518 890	162	23
D	Jemen	*	*	*
D	Jordanien	164 126	10	8
D	Katar	*	*	*
D	Kroatien	304 864	18	11
D	Kuba	*	*	*
D	Kuwait	52 497	5	4
D	Libanon	*	*	*
D	Libyen	186 768	5	5
D	Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	90 535	11	3
D	Mosambik	*	*	*
D	Pakistan	12 007 846	23	10
D	Rumänien	3 944 516	57	13
D	Saudi-Arabien	162 848 363	33	20
D	Slowenien	3 328 924	54	17
D	Südafrika	26 715 489	78	19
D	Syrien	15 349 820	26	9
D	Taiwan	11 587 293	140	29
D	Vietnam	80 803	4	4
Summe Abschnitt D:	28 Länder	365 359 992	967	299

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 3

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	China	*	*	*
E	Israel	*	*	*
E	Südafrika	*	*	*
E	Taiwan	*	*	*
Summe Abschnitt E:	4 Länder	3 621 725	9	4

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 4

Ausfuhrgenehmigungen
vom 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994
nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern
der Länderliste A/B

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung,
Erprobung und Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	*	*	*
A	Argentinien	*	*	*
A	Australien	1 809 000	5	3
A	Bahrain	*	*	*
A	Belgien und Luxemburg	25 480 982	28	18
A	Bosnien-Herzegowina	*	*	*
A	Brasilien	239 938	5	4
A	Brunei	*	*	*
A	Chile	2 069 265	4	3
A	Dänemark	13 175 345	24	15
A	Ecuador	*	*	*
A	Finnland	1 224 600	14	9
A	Frankreich	121 011 079	171	61
A	Griechenland	48 129 825	31	19
A	Hongkong	*	*	*
A	Indien	2 927 100	4	4
A	Indonesien	4 525 850	9	9
A	Irland	*	*	*
A	Israel	6 593 550	16	11
A	Italien	17 496 118	45	26
A	Japan	1 457 100	4	4
A	Kanada	3 087 150	12	10
A	Kroatien	*	*	*
A	Kuwait	1 853 570	5	4
A	Malaysia	28 090 130	27	17
A	Mexiko	*	*	*
A	Mosambik	*	*	*
A	Namibia	*	*	*
A	Niederlande	77 391 198	124	31
A	Norwegen	11 586 065	38	22
A	Österreich	14 444 584	76	39
A	Philippinen	*	*	*
A	Portugal	*	*	*
A	Ruanda	*	*	*
A	Saudi-Arabien	980 845	11	8
A	Schweden	13 950 897	74	30
A	Schweiz	51 106 575	178	42
A	Singapur	5 762 709	17	11
A	Spanien	1 949 560	17	13
A	Südafrika	1 089 000	5	4
A	Südkorea	24 628 491	15	9
A	Syrien	*	*	*
A	Taiwan	2 551 310	9	8
A	Thailand	*	*	*
A	Tunesien	*	*	*
A	Türkei	25 562 950	25	14
A	Ungarn	987 224	15	12
A	Venezuela	667 000	3	3
A	Vereinigte Arabische Emirate	9 278 746	11	9
A	Vereinigte Staaten von Amerika	69 646 494	175	71
A	Vereinigtes Königreich	73 597 742	105	40
Summe Abschnitt A:	51 Länder	724 810 153	1 337	606

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 4

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Belgien und Luxemburg	*	*	*
B	Frankreich	2 402	9	7
B	Niederlande	*	*	*
B	Österreich	140 356	3	3
B	Schweden	*	*	*
B	Schweiz	*	*	*
B	Südafrika	*	*	*
B	Taiwan	*	*	*
B	Vereinigte Staaten von Amerika	157 369 685	11	3
B	Vereinigtes Königreich	14 621 560	5	4
Summe Abschnitt B:	10 Länder	182 699 803	35	24

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 4

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Ägypten	*	*	*
C	Argentinien	629 022	5	4
C	Australien	*	*	*
C	Bahrain	*	*	*
C	Belgien und Luxemburg	*	*	*
C	Brasilien	*	*	*
C	Brunei	*	*	*
C	Chile	747 633	8	8
C	Dänemark	*	*	*
C	Ecuador	*	*	*
C	Finnland	*	*	*
C	Frankreich	4 568 386	14	10
C	Gabun	*	*	*
C	Gibraltar	*	*	*
C	Griechenland	345 985	6	3
C	Grönland	*	*	*
C	Hongkong	1 196 360	4	4
C	Indien	*	*	*
C	Indonesien	470 950	7	6
C	Irland	*	*	*
C	Israel	2 160 041	11	8
C	Italien	4 591 173	17	10
C	Japan	3 301 145	15	8
C	Kanada	1 540 000	5	4
C	Katar	*	*	*
C	Kolumbien	*	*	*
C	Kroatien	1 080 520	8	4
C	Kuwait	*	*	*
C	Libyen	*	*	*
C	Malaysia	936 700	7	6
C	Marokko	*	*	*
C	Mexiko	*	*	*
C	Namibia	*	*	*
C	Niederlande	32 808 477	20	12
C	Nigeria	*	*	*
C	Norwegen	893 400	4	4
C	Oman	*	*	*
C	Österreich	2 429 913	34	25
C	Paraguay	*	*	*
C	Philippinen	54 207 500	6	3
C	Portugal	1 112 000	3	3
C	Sambia	*	*	*
C	Saudi-Arabien	*	*	*
C	Schweden	3 421 278	6	5
C	Schweiz	23 686 988	37	30
C	Simbabwe	*	*	*
C	Singapur	3 864 297	13	11
C	Slowenien	345 450	4	3
C	Spanien	*	*	*
C	Südafrika	*	*	*
C	Südkorea	1 680 605	5	4
C	Taiwan	5 766 183	6	5
C	Thailand	100 650	3	3
C	Tunesien	*	*	*
C	Türkei	1 163 011	8	9
D	Ungarn	2 498 437	9	7
C	Venezuela	*	*	*
C	Vereinigte Arabische Emirate	902 400	4	3
C	Vereinigte Staaten von Amerika	22 441 624	60	34
C	Vereinigtes Königreich	59 016 450	20	16
Summe Abschnitt C:	60 Länder	263 039 625	412	292

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 4

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Brasilien	*	*	*
D	Marokko	*	*	*
D	Schweden	*	*	*
D	Slowenien	*	*	*
D	Ungarn	708 800	3	3
D	Vereinigte Arabische Emirate	*	*	*
Summe Abschnitt D:	6 Länder	899 115	8	8

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	Israel	*	*	*
Summe Abschnitt E:	1 Land	300 000	*	*

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 5

Ausfuhrgenehmigungen
vom 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994
nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern
der Länderliste C

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung,
Erprobung und Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Bulgarien	*	*	*
A	Kasachstan	*	*	*
A	Lettland	*	*	*
A	Litauen	*	*	*
A	Polen	2 989 004	7	6
A	Rußland	*	*	*
A	Slowakei	1 296 120	7	4
A	Tschechische Republik	3 996 672	22	14
A	Vietnam	*	*	*
Summe Abschnitt A:	9 Länder	10 612 646	47	30

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Rußland	*	*	*
Summe Abschnitt B:	1 Land	40 000	*	*

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Bulgarien	113 931	5	3
C	China	4 204 767	21	13
C	Estland	*	*	*
C	Kasachstan	*	*	*
C	Lettland	*	*	*
C	Litauen	*	*	*
C	Polen	1 521 628	22	12
C	Rumänien	*	*	*
C	Rußland	6 015 004	36	22
C	Slowakei	1 056 426	9	8
C	Tschechische Republik	81 222 194	31	21
C	Ukraine	399 594	3	3
C	Vietnam	*	*	*
C	Weißrußland (Belarus)	*	*	*
Summe Abschnitt C:	14 Länder	95 856 374	141	94

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 6

Ausfuhrgenehmigungen
vom 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994
nach Abschnitten (AB) der Ausfuhrliste und Ländern
der Länderliste H

– Vorüberg. Ausfuhren zur Vorführung,
Erprobung und Reparatur –

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
A	Ägypten	*	*	*
A	Bosnien-Herzegowina	*	*	*
A	Brasilien	239 938	5	4
A	Bulgarien	*	*	*
A	Indien	2 927 100	4	4
A	Israel	6 593 550	16	11
A	Kroatien	*	*	*
A	Kuweit	1 853 570	5	4
A	Mosambik	*	*	*
A	Saudi-Arabien	980 845	11	8
A	Südafrika	1 089 000	5	4
A	Syrien	*	*	*
A	Taiwan	2 551 310	9	8
A	Vietnam	*	*	*
Summe Abschnitt A:	14 Länder	54 076 543	68	51

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
B	Südafrika	*	*	*
B	Taiwan	*	*	*
Summe Abschnitt B:	2 Länder	3 648 100	*	*

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
C	Ägypten	*	*	*
C	Brasilien	*	*	*
C	Bulgarien	113 931	5	3
C	China	4 204 767	21	13
C	Indien	*	*	*
C	Israel	2 160 041	11	8
C	Katar	*	*	*
C	Kroatien	1 080 520	8	4
C	Kuwait	*	*	*
C	Libyen	*	*	*
C	Rumänien	*	*	*
C	Saudi-Arabien	*	*	*
C	Slowenien	345 450	4	3
C	Südafrika	*	*	*
C	Taiwan	5 766 183	6	5
C	Vietnam	*	*	*
Summe Abschnitt C:	16 Länder	16 872 350	80	50

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

noch Anlage 6

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
D	Slowenien	*	*	*
Summe Abschnitt D:	1 Land	50 000	*	*

Abschn.	Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
E	Israel	*	*	*
Summe Abschnitt E:	1 Land	300 000	*	*

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Anlage 7

Abgelehnte Anträge der Ausfuhrliste Teil I Abschnitt A bis E
Zeitraum 1. Januar 1994 bis 31. Dezember 1994

– Vollgeschäfte –

Land	Wert	Anz. Gen.	Anz. Firm.
Ägypten	368 120	3	3
Algerien	*	*	*
Angola	*	*	*
Aserbaidschan	*	*	*
Bosnien-Herzegowina	*	*	*
Brasilien	*	*	*
Bulgarien	40 152	3	3
Burkina Faso	*	*	*
Chile	1 356 881	9	7
China	3 062 610	3	3
Costa Rica	*	*	*
Ecuador	*	*	*
Guatemala	*	*	*
Indien	20 431 240	17	13
Indonesien	*	*	*
Iran	63 147 952	9	8
Israel	*	*	*
Jordanien	73 808	5	3
Kasachstan	*	*	*
Kolumbien	1 127	3	3
Kroatien	2 829 564	8	8
Libanon	*	*	*
Libyen	*	*	*
Mazedonien ehem. Jugosl. Rep.	300 042	4	3
Mexiko	*	*	*
Nigeria	1 298 400	3	3
Pakistan	2 942 894	8	7
Panama	*	*	*
Peru	*	*	*
Polen	*	*	*
Rumänien	*	*	*
Rußland	*	*	*
Saudi-Arabien	*	*	*
Slowenien	159 120	7	7
Sri Lanka	150 254	7	5
Südafrika	602 792	3	3
Sudan	*	*	*
Syrien	839 599	4	4
Taiwan	*	*	*
Ungarn	*	*	*
Venezuela	*	*	*
Zaire	*	*	*
Zypern	*	*	*
Zwischensumme: 43 Länder	121 637 302	144	84
Sammelausfuhrgenehm.	*	*	*
Summe Abschnitt A bis E:		121 647 302	145

* = Weniger als drei Antragsteller beteiligt, keine Bekanntgabe möglich!

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333